



SCHULSTIFTUNG BLANDINE-MERTEN-REALSCHULE TRIER

Bernhardstraße 26 | 54295 Trier | Fon 0651 937412-0 | Fax 0651 937412-17
e-mail: sekretariat@bmrtrier.de | www.bmrtrier.de

Liebe Eltern,

mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten an unserer Schule geben:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die Blandine-Merten-Realschule, Bernhardstraße 26 in 54295 Trier, vertreten durch den Schulleiter, Herrn Thorsten Schaller. Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen die Schulleitung unter schulleitung@bmrtrier.de oder der schulische Datenschutzbeauftragte zur Verfügung: Datenschutzbeauftragter (TÜV) Herr Lukas Röhl, B. sc – kontakt@dataix.gmbh. Widersprüche zu Personenaufnahmen können Sie in angemessener Frist an datenschutz@bmrtrier.de richten.

Zu welchem Zweck werden Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Im digitalen Klassenbuch WebUntis werden Daten zur Dokumentation des Unterrichts und zur Erreichbarkeit in Notfällen gespeichert.

Die Schule nutzt zur Erfüllung ihres Bildungsauftrags digitale Lehr- und Lernformen, sie sind Bestandteil des Unterrichts: Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z. B. Rechner im Computerraum) werden die Aktivitäten (wie Logindaten, Aufruf von Webseiten) vom Schulserver protokolliert. Auf der Online-Lernplattform moodle@rlp werden die Aktivitäten vom Landesserver protokolliert. Die Informationsübertragung via Internet kann auch von zu Hause aus erfolgen. Online-Unterricht oder individuelle Betreuung können über das landeseigene Videokonferenzsystem BigBlueButton stattfinden. Bild- und Tondaten werden an alle Teilnehmer der Konferenz übertragen, aber nicht gespeichert.

Während und außerhalb des Schulbetriebs erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Videoüberwachung des unteren Eingangs.

An unserer Schule wird von Schülerinnen und Lehrkräften hervorragende Arbeit geleistet. Um dieses auch für Eltern und die interessierte Öffentlichkeit sichtbar zu machen, publizieren wir auf unserer Homepage mit der grundsätzlichen Einwilligung der Schülerinnen bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte. Eine Verknüpfung von Bild und Name findet, wie auch schon seit vielen Jahren mit dem Schulelternbeirat vereinbart, ohne Einwilligung generell nicht statt. Gleiches gilt für den Instagram-Account der Schulstiftung.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können personenbezogene Daten jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und gespeichert werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Bei einer Veröffentlichung bei Instagram räumen Sie der Facebook-Tochter diese Rechte ein.

Seite 1 von 2



An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

Sollte unsere Schule Cloud-Produkte außereuropäischer Anbieter nutzen, z. B. MS Office 365, achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler in der Cloud gespeichert werden.

Im Übrigen bestehen im Zusammenhang mit der Wartung unserer EDV, bestimmter Softwareprodukte, der Aktenvernichtung auch Auftragsverhältnisse mit privaten Unternehmen. Dabei ist unter Umständen ein Zugriff auf Daten durch das Unternehmen möglich.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z. B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt. Zum Aufbau einer Ehemaligen-Kultur werden die dazu notwendigen Daten archiviert.

Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z. B. das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten, auf Berichtigung oder Löschung von Daten sowie der Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sofern gesetzliche Voraussetzungen vorliegen; ferner die Möglichkeit des Widerrufs einer gegebenen Einwilligung. Bei Beschwerden können Sie sich an die Schule bzw. den schulischen Datenschutzbeauftragten wenden, ferner haben Sie ein Beschwerderecht beim Diözesanbeauftragten für Datenschutz des Bistums Trier.

Trier, den 04.01.2024

Schulleiter und Stiftungsvorstand